

Logistikdrehscheibe Saarland: Minister Rippel startet Logistikinitiative Saarland auf der transport logistic 2009 in München

Pressemitteilung vom 12.05.2009 - 16:00 Uhr

Heute (12. Mai 2009) startet Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Joachim Rippel die Logistikinitiative Saarland. „Ziel des Netzwerkes sind die Bündelung der im Saarland vorhandenen Fachkompetenz sowie die nachhaltige und erfolgreiche Weiterentwicklung und Vermarktung der Logistikdrehscheibe Saarland“, so Minister Rippel.

Das Saarland bildet die Schnittstelle zwischen Frankreich, Luxemburg und Deutschland. Mit über 140 Millionen Einwohnern ist die Region einer der stärksten Wirtschaftsräume der EU. Das Saarland verfügt über eines der dichtesten Autobahnnetze Deutschlands, fünf internationale Flughäfen befinden sich im Umkreis von 170 Kilometern und über Saar und Mosel erschließen die beiden saarländischen Binnenhäfen die europäischen Wasserstraßen. Unter dem Motto „Saarland – maßgeschneiderte Standorte“ präsentieren die gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar und die SBB Saarland Bau und Boden Projektgesellschaft vom 12.05. bis zum 15.05.2009 die Logistikdrehscheibe Saarland auf der transport logistic 2009 in München. Die beiden Schwestergesellschaften stellen auf dem Messestand den Logistikstandort Saarland und die neuesten Projekte vor: Der aktuelle Masterplan Industrieflächen Saarland sieht die Erschließung von sechs neuen Industrieflächen mit hervorragender Infrastruktur und einer Gesamtfläche von 400 Hektar vor. Minister Rippel: „Darunter befinden sich hochattraktive Standorte für die Logistikbranche. Der Masterplan Industrieflächen Saarland gewährleistet Unternehmen die langfristige Entwicklung optimaler Standorte“. Daneben präsentiert das Team die neueste Version des Gewerbeflächen-Informationen-Systems Saarland, GEWISS. Das interaktive Portal zeigt alle Gewerbe- und Industrieflächen im Saarland an, gibt Auskunft über deren Verfügbarkeit und stellt auf einer interaktiven Karte Umgebung und Infrastruktur der Standorte dar.

Warum zieht es die Logistiker ins Saarland? Bereits jetzt arbeiten mehr als 6000 Menschen saarlandweit im Logistiksektor. Starke Marken, hohe F-Kompetenz und hervorragende Standorte zeichnen den Logistikstandort Saarland aus. Bedeutende Akteure, wie Dachser, Schenker Deutschland AG / Anterist + Schneider oder TNT stehen für eine hervorragende Dienstleistungsstruktur. Forschungsinstitute wie das DFKI oder das IPL, Institut für Produktions- und Logistiksysteme, sichern durch ihre Kompetenz die Zukunftsfähigkeit des Standortes. „Einer der wichtigsten Gründe für die Attraktivität des Saarlandes ist die geografische Lage“, sagt Thomas Schuck, Geschäftsführer der gwSaar. Die politischen und infrastrukturellen Verbindungen in alle Nachbarländer sind ausgezeichnet. Schuck ergänzt: „Kräftige Erweiterungen im logistischen Sektor sind geplant, weitere Grundstücke und Flächen werden im Augenblick von der gwSaar für die Logistikbranche qualifiziert. Damit bleibt gewährleistet, dass dieser innovative Wirtschaftssektor auch in Zukunft weiter Fahrt aufnimmt.“

Pressekontakt: gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar, Anja Petschauer, Tel.: 0681-9965 400 (E-Mail-Adresse im Anhang)

Pressekontakt gwSaar <mailto:petschauer@invest-in-saarland.com> (extern)

Allgemeine Hinweise zu unserem Newsletter:

Dieser Newsletter ist ein Angebot der saarländischen Landesregierung und ihrer Ministerien. Er wird in unregelmäßiger Folge kostenlos an die Abonnenten verschickt.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier abbestellen <<http://www.saarland.de/11014.htm>> .

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise zum Datenschutz. <<http://www.saarland.de/datenschutzhinweise.htm>>

Verantwortlich für den Inhalt:

Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft

© Saarland.de - Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft